

Exkursion zum Friedensglockenspiel

Die Kulturpartnerschaft mit Leuven wurde neu belebt. Jetzt steht ein Ausflug an.

NEUSS/LEUVEN (-nau) Das Friedensglockenspiel in der Parkabei von Leuven wurde im vergangenen November fünf Jahre alt. Bei dieser Gelegenheit wurde verabredet, eine 2018 verabredete Kulturpartnerschaft neu zu beleben. Weil das mehr ist als ein „Geschäft der laufenden Verwaltung“, beteiligt sich auch das Forum Archiv und Geschichte an diesem Austausch. Dabei fasst der Verein das Thema Kultur sehr weit und schließt auch die Trinkkultur ein. Denn eine Tagesexkursion, zu der am Samstag, 29. Juni, eingeladen wird, endet in einem sogenannten „braunen Café“ – einer traditionellen Gaststätte, wo belgische Spezialbiere probiert werden können.

Eigentliches Ziel der Exkursion ist die Parkabei, auf deren Turmspitze mit finanzieller Unterstützung aus Neuss – und vieler Neusser – ein Glockenspiel (Carilon) wiederrichtet werden konnte, das am 11. November 2018, genau 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs, wieder erklang. Sein Vorgänger war kurz nach dem Überfall deutscher Truppen auf das neurale Belgien im August 1914



Geplant ist ein Besuch in Leuven und dabei ein Wiedersehen mit Luc Rombouts.

ARCHIV-FOTO: -NAU

im Feuersturm einer Straffaktion untergegangen. An dieser Aktion und dem damit verbundenen Massaker an der Zivilbevölkerung war auch das „2. mobile Landsturm-Infanterie-Bataillon Neuß“ beteiligt, wie Stadtarchivar Jens Metzendorf recherchierte und 2014 publik machte. Das war einer der Anstöße für das Projekt Friedensglockenspiel.

Geld für die Rekonstruktion gaben seinerzeit auch die Bürgergesellschaft, die St. Quirin Schötzejeselle und eben das Forum Archiv und

Geschichte. Alle drei organisieren nun diese Tagesfahrt, zu der um 8.15 Uhr aufgebrochen werden soll. Sie hat nicht nur das Glockenspiel und ein Treffen mit Carillonneur Luc Rombouts zum Ziel, sondern verspricht auch ein Wiedersehen mit dem Neusser Stadt- und Pfarrpatron St. Quirin, der auch in Leuven verehrt wird. Nachmittags wird eine Führung durch die Innenstadt Leuvens unternommen. Eine Anmeldung ist noch möglich, Informationen gibt es unter 02131 90-4250.